



GRUPPO CONSILIARE REGIONALE MISTO QUOTA FLI

CONSIGLIO REGIONALE REGIONALRAT
2 - SET. 2011
PROT. N. 1628

Al Signor Presidente
del Consiglio regionale
TRENTO

INTERROGAZIONE N. 108/XIV Santo Spirito - Bressanone

Analizzando le ordinanze del Sindaco di Bressanone degli ultimi 4 anni e mezzo si scopre che per ben 73 volte è stata individuata l'urgenza di emanare ordinanze per assumere di sei mesi in sei mesi personale di vario genere all'interno delle strutture gestite dalla APSP "Santo Spirito".

In particolare, dei casi visionati, colpisce l'urgenza con cui una signora veniva riassunta dal 2007 per 8 volte sempre nello stesso posto e attraverso la solita ordinanza del primo cittadino di Bressanone. In particolare il decreto del 5 maggio 2011, fatto curioso, certifica che la dipendente "ha prestato servizio" (al passato) fino al 15 maggio 2011, con capacità quindi premonitorie...

Si fa notare come nel decreto si parla di urgenza di coprire posti vacanti, ma nessuno all'interno della direzione si guarda bene a coprirli con posti di ruolo come dovrebbe essere.

Inoltre nell'ordinanza del Sindaco si parla di difficoltà nel reperire personale anche attraverso concorsi, difficoltà che dovrebbe giustificare la riassunzione di precari per ben 5 anni.

Tutto ciò premesso,

SI INTERROGA IL PRESIDENTE DELLA GIUNTA REGIONALE E/O L'ASSESSORE COMPETENTE

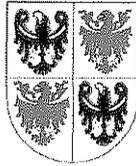
per sapere:

- quanti siano i posti vacanti all'interno delle strutture gestite dalla Fondazione "Santo Spirito" di Bressanone? (si prega di indicare numero in generale e per singola struttura);
- quanti siano attualmente i precari assunti dalla APSP "Santo Spirito"?
- come si giudichi questa politica in materia di assunzioni?
- che politica di formazione di stia usando con i precari al fine di formarli per le mansioni in essere, e per concedere loro maggiori possibilità dal punto di vista professionale (corsi di lingua, di formazione ecc.)?
- come si giudichi il fatto che, come esposto nelle premesse, siano statati individuate discordanze gravi nei decreti di assunzione denunciate nelle relative sedi comunali;
- se il quadro delle assunzioni e del reclutamento di personale precario corrisponda nell'ambito della gestione della Santo Spirito di Bressanone le norme di disciplina nella materia;
- quanti concorsi siano stati banditi negli ultimi cinque anni presso il Santo Spirito, quanti siano andati deserti, quante assunzioni abbiano prodotto;
- nella determinazione dei posti secondo il principio proporzionale, quanti posti spettino al Santo Spirito al gruppo linguistico italiano? Quanti siano effettivamente occupati?
- nei posti da considerarsi dirigenziali o di responsabilità all'interno del Santo Spirito quanti siano assegnati al gruppo linguistico italiano?

SI RICHIEDE RISPOS DA SCRITTA CONA DA RECOGLIMENTO

Bolzano, 2.9.2011

Alessandro Urzi



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE

REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

XIV. Legislaturperiode – 2011

Bozen, 2. September 2011
Prot. Nr. 1628 RegRat

Nr. 108/XIV

An die Präsidentin
des Regionalrates

ANFRAGE **„Zum Heiligen Geist“ - Brixen**

Aus einer näheren Untersuchung der vom Bürgermeister von Brixen in den letzten viereinhalb Jahren erlassenen Anordnungen geht hervor, dass sich der Erlass von Anordnungen gute 73-mal als dringend erwiesen hat, um Personal für jeweils 6 Monate in den vom öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ geführten Strukturen aufzunehmen.

Unter den zahlreichen Fällen sticht die Aufnahme einer Frau ins Auge, die seit 2007 mit einer Anordnung des Bürgermeisters von Brixen achtmal für dieselbe Stelle eingestellt wurde. Im Besonderen wird im Dekret vom 5. Mai 2011 seltsamerweise bescheinigt, dass die Bedienstete bis 15. Mai 2011 „Dienst geleistet hat“ (in der Vergangenheit), wodurch fast hellseherische Fähigkeiten an den Tag gelegt wurden....

Im Dekret wird immer wieder auf die Dringlichkeit verwiesen, freie Stellen zu besetzen, aber niemand von der Direktion besetzt sie mit unbefristeten Stellen, so wie dies der Fall sein sollte.

In der Anordnung des Bürgermeisters wird wiederholt von der Schwierigkeit gesprochen, Personal durch Wettbewerbe zu finden, was 5 Jahre lang zur Wiederaufnahme des unbefristeten Personals geführt hat.

All dies vorausgeschickt, erlaubt sich unterfertigter Regionalratsabgeordnete

den Präsidenten des Regionalausschusses und/oder den zuständigen Regionalassessor zu befragen

um Folgendes in Erfahrung zu bringen:

- a) Wie viele freie Stellen gibt es im öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ (Anzahl im Allgemeinen und für jede einzelne Struktur)?
- b) Wie viele Bedienstete sind im öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ mit befristetem Vertrag aufgenommen worden?
- c) Wie erachtet der Regionalausschuss diese Einstellungspolitik?
- d) Welche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden für die Arbeitnehmer mit befristetem Vertrag vorgesehen, auch um sie auf andere Möglichkeiten in der Berufswelt vorzubereiten (Sprachkurse, Fortbildung usw.)?
- e) Wie wird die Tatsache erachtet, dass es – wie in den Prämissen angeführt – schwerwiegende Unregelmäßigkeiten in den Einstellungsdekreten gegeben hat, die den zuständigen Stellen der Gemeinde gemeldet wurden?
- f) Werden die Einstellungen und die Aufnahme von Personal mit befristetem Arbeitsvertrag im öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ den Bestimmungen auf diesem Sachbereich gerecht?
- g) Wie viele Wettbewerbe wurden im öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ in den letzten 5 Jahren ausgeschrieben, wie viele sind leer ausgegangen und wie viele Stellen wurden dadurch besetzt?
- h) Wie viele Stellen stehen aufgrund des ethnischen Proporz bei dem öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ der italienischen Sprachgruppe zu? Wie viele davon sind besetzt?
- i) Wie viele Stellen auf Leitungs- bzw. Verantwortungsebene wurden im öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ der italienischen Sprachgruppe zugewiesen?

Im Sinne der Geschäftsordnung wird um eine schriftliche Antwort ersucht.

Gez.: DER REGIONALRATSABGEORDNETE
Alessandro Urzi